

Pressekonferenz 2025



Leasing 2024/2025

Pressekonferenz 12. März 2025

01

Investitionen der Leasing-Wirtschaft
Neugeschäft, Leasing-Quoten,
Leasing-Objekte, Pkw-Leasing

02

Leasing als Hebel für Elektromobilität
Empfehlungen zur BEV-Förderung

03

Investitionsperspektiven (IW Köln)
Leasing-Ausblick

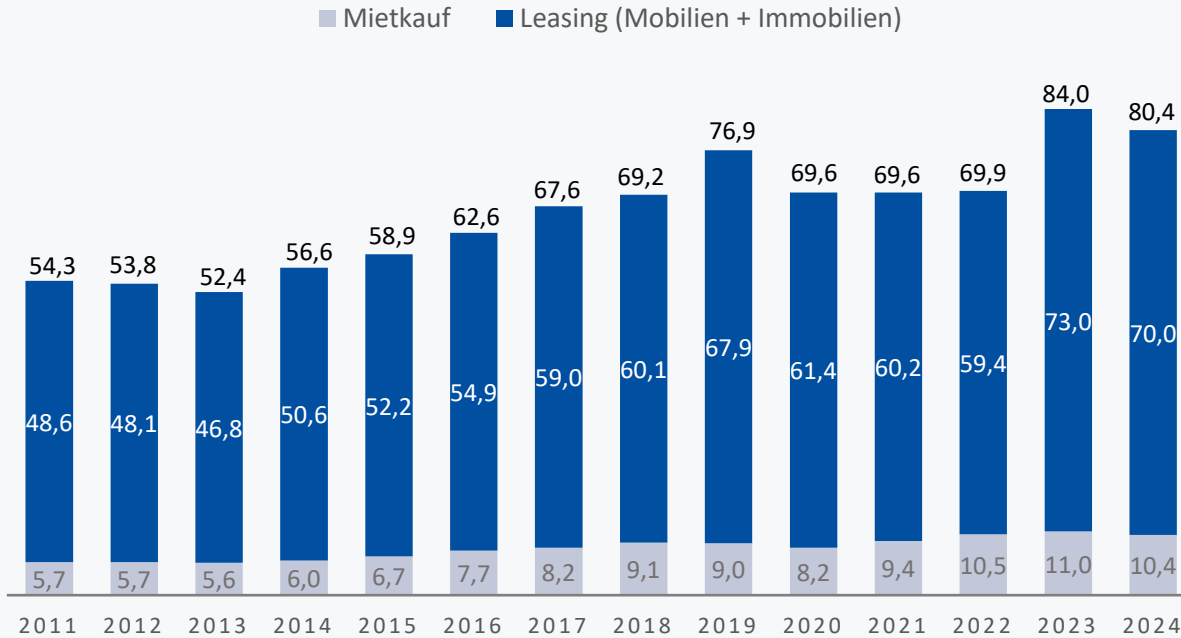
04

Wirtschaftspolitische Forderungen

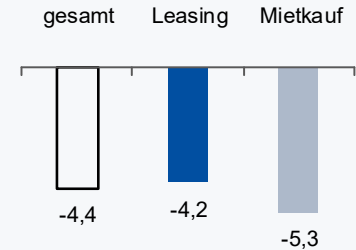


Neugeschäft der Branche liegt 2024 bei 80,4 Mrd. Euro – Sondereffekte in 2023 verzerren den Vergleich

Finanzierungsvolumen Leasing und Mietkauf in Mrd. Euro



Veränderungsraten 2024 zu 2023 (%)



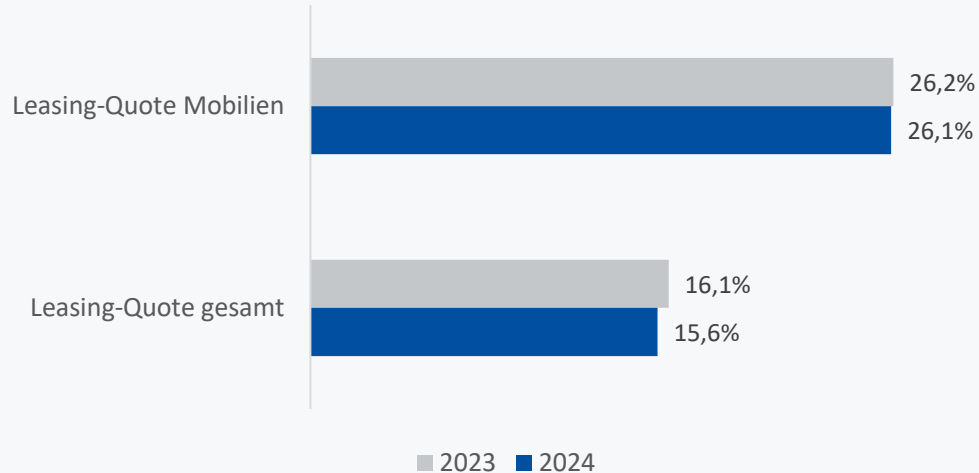
Quellen: Institut der deutschen Wirtschaft, BDL, ifo Investitionstest (bis 2019) | Stand: 1. März 2025

2024: Hochrechnung der Neugeschäftsentwicklung (nicht preisbereinigt) der BDL-Mitglieder auf den gesamten Leasing-Markt.

Die Volumina wurden gerundet, die Änderungen in Prozent basieren auf den exakten Werten.

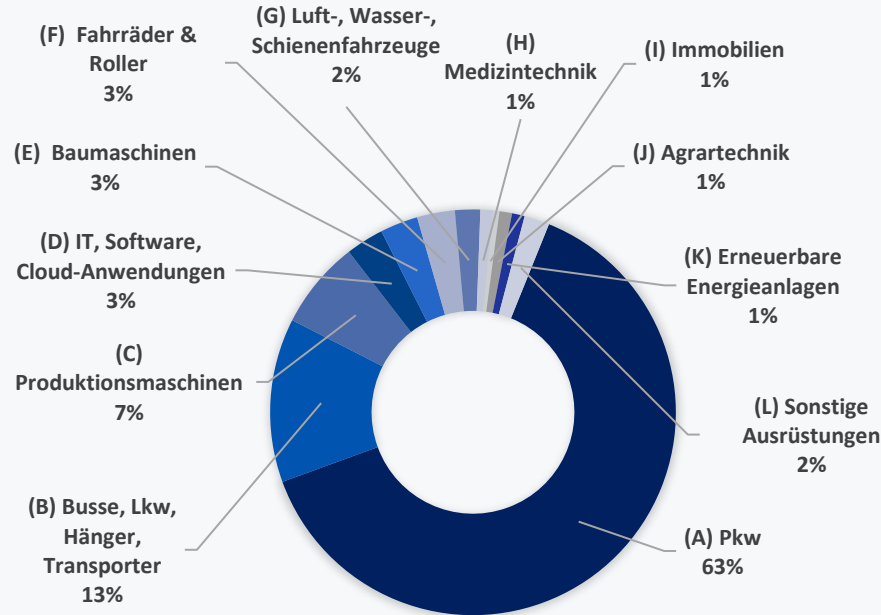


Leasing-Branche finanziert über ein Viertel der gesamtwirtschaftlichen Ausrüstungsinvestitionen in Deutschland

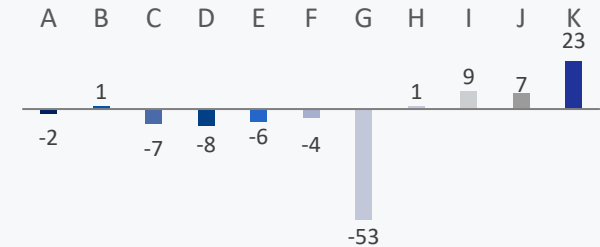


Fahrzeuge dominieren das Neugeschäft der Leasing-Wirtschaft

Anteile der Objektgruppen am Neugeschäft



Veränderungsraten 2024 zu 2023
nach Anschaffungswert (%)



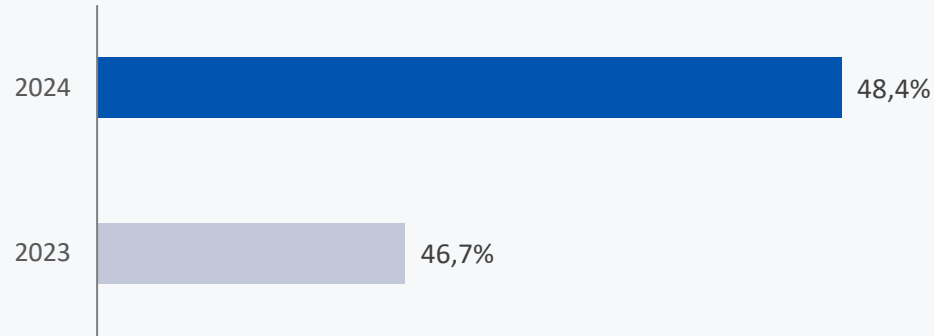
Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft, BDL | Stand: 1. März 2025

Hochrechnung der Neugeschäftsentwicklung (Leasing und Mietkauf, nicht preisbereinigt) der BDL-Mitglieder auf den gesamten Leasing-Markt

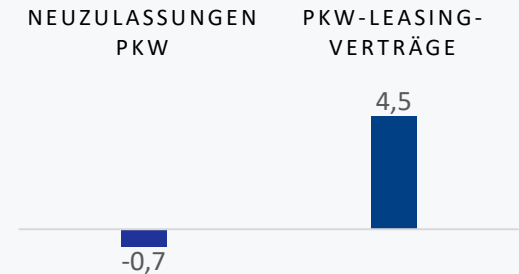


Leasing ist Treiber im Pkw-Markt: Fast jeder zweite Pkw ist 2024 geleast

Anteil Leasing-Fahrzeuge an Pkw-Neuzulassungen



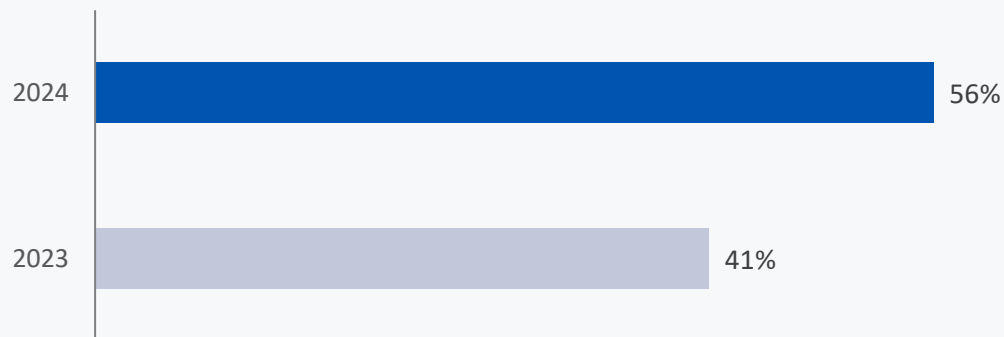
Veränderungsraten 2024 zu 2023
nach Stückzahlen (%)



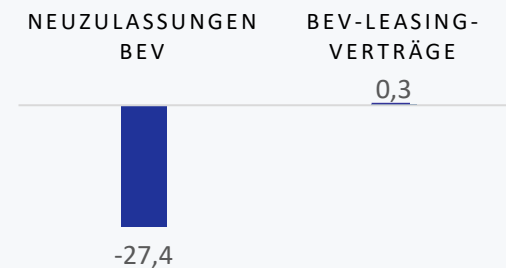


Leasing ist Hebel für Elektromobilität

Leasing-Anteil rein elektrischer Fahrzeuge an BEV-Neuzulassungen



Veränderungsraten 2024 zu 2023 nach Stückzahlen (%)





Elektromobilität: Empfehlungen zur Förderung von rein elektrisch betriebenen Fahrzeugen mittels Leasing

- EU und Deutschland brauchen ein abgestimmtes Mobilitätspaket
- Verlässliche und langfristige Entscheidungen zur BEV-Förderung sind essenziell
- Förderung muss zwischen privaten und gewerblichen Nutzern sowie Neu- und Gebrauchtwagenmarkt unterscheiden
- Förderung sollte alle Finanzierungsarten (inkl. Leasing) berücksichtigen
- Gewerbliche Förderung priorisieren, um maximale Wirkung zu erzielen. Leasing als Hebel zur Elektrifizierung nutzen. Leasing-Rüchläufer stimulieren den Gebrauchtwagenmarkt
- Förderung öffentlicher Flotten und kommunaler Beschaffungen. Leasing durch einfache, standardisierte Ausgestaltung der öffentlichen Ausschreibungen erleichtern



Elektromobilität: Empfehlungen zur Förderung von rein elektrisch betriebenen Fahrzeugen mittels Leasing

Unternehmen und Neuwagen:

- Steuerliche Anreize für Unternehmensflotten, z. B. durch 1,5-fache Anrechnung der Leasing-Rate als Betriebskosten (unbürokratisch, effizient)

Gebrauchtwagen für Kleingewerbetreibende und Privatkunden:

- Privatkunden stärker preisorientiert, Gebrauchtwagenmarkt und Höhe der Leasing-Raten relevant für Anschaffung
- Investitionsanreize wie Leasing-Prämien direkt bei Vertragsabschluss, Berücksichtigung bei Einkommens- oder Kfz-Steuer denkbar

Bildnachweis: Stock - 1465056873

GIM | RELEVANCE COUNTS.

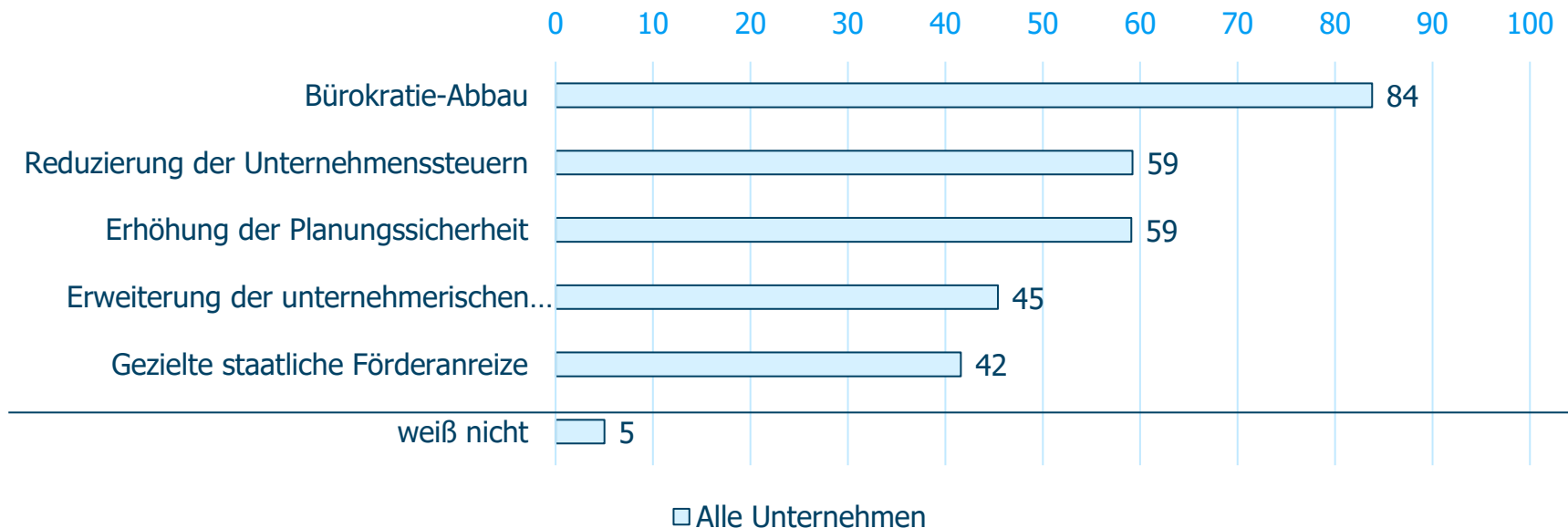
Rahmenbedingungen für Investitionen

Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen e.V.
Ergebnisse einer unternehmensrepräsentativen Umfrage für deutsche Unternehmen zwischen 5 und 1.000 Mitarbeitenden
GIM mbH



GIM. BETTER INSIGHTS.

Was aus Unternehmenssicht darüber entscheidet, künftig verstärkt in Deutschland zu investieren. Prio 1 ist der Bürokratie-Abbau.

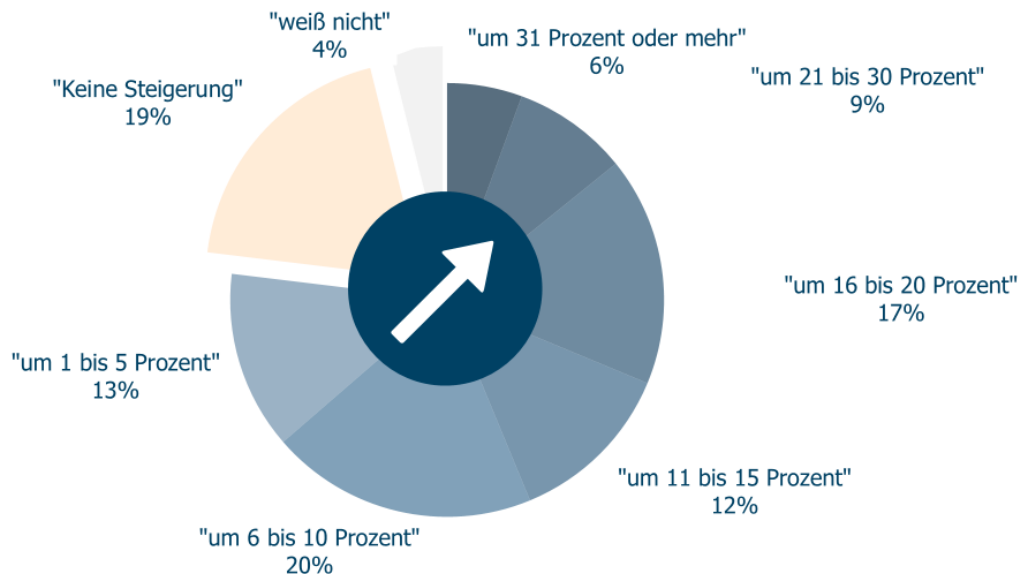


Basis: Unternehmen in Deutschland (n=695 computergestützte Interviews (CATI))

Frage P1: Welche der folgenden Punkte sind aus Ihrer Sicht besonders entscheidend dafür, dass Ihr Unternehmen künftig verstärkt in Deutschland investiert?

Strukturgewichtete repräsentative Ergebnisse nach Branchen und Unternehmensgröße; Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen möglich; Bis zu drei Aspekte der oben angeführten Statements konnten genannt werden. Die Statements wurden in zufälliger Reihenfolge vorgelesen.

Unter der Annahme, dass die vorgenannten Rahmenbedingungen gegeben wären, geben über drei Viertel der Unternehmen an, dass ihr Investitionsvolumen in Deutschland in den nächsten fünf Jahren wachsen würde.



Basis: Unternehmen in Deutschland (n=695); Angaben - Nennungen in Prozent.

Frage P2: Stellen Sie sich nun einmal vor, diese eben genannten Rahmenbedingungen wären ab heute gegeben – und lassen Sie bitte alle wirtschaftlichen und politischen Unwägbarkeiten außen vor.

Um wie viel Prozent schätzen Sie, würde Ihr geplantes Investitionsvolumen in Deutschland in den nächsten 1 bis 2 Jahren dann im besten Fall steigen gegenüber 2024?

Strukturgewichtete repräsentative Ergebnisse nach Branchen und Unternehmensgröße



Handlungsempfehlungen an die neue Bundesregierung

Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Deutschland stärken

- Notwendigkeit einer wirtschaftspolitischen Neuausrichtung mit klaren Investitionsanreizen
- Mehr Unternehmertum wagen. Handlungsspielräume für Unternehmen erweitern
- Rückbau überbordender Bürokratie und Deregulierung – Möglichkeit zur Korrektur und Anpassung von Maßnahmen nach Überprüfungen in der Praxis

Investitionen und Innovationskraft fördern

- Investitionen sind Schlüssel für Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit, Deutschland braucht einen massiven Investitionsschub
- Unternehmen benötigen investitionsfreundliche Rahmenbedingungen
- Eine gezielte Investitions- und Mobilitätsstrategie auf nationaler sowie EU-Ebene



Handlungsempfehlungen an die neue Bundesregierung

Bürokratie- und Regulierungsrückbau als Wirtschaftsmotor

- Wirksamer Bürokratierückbau statt halbherziger Reformen
- Forderung: Systematische Prüfung bestehender Vorschriften mit Fokus auf Rückbau
- Planungs- und Genehmigungsverfahren beschleunigen
- Regulierung: Proportionalität und mehr Differenzierung statt One-size-fits-all
- Mehr Praxisbezug und Flexibilität in der Umsetzung
- Nationale Aufsicht stärken

Keine deutschen Sonderwege

- Deutschland setzt viele EU-Richtlinien strenger um als nötig („Goldplating“)
- Keine nationalen Sonderregelungen über EU-Vorgaben hinaus



Handlungsempfehlungen an die neue Bundesregierung

Unternehmen steuerlich entlasten

- Unternehmenssteuern auf 25 % senken
- Degressive Abschreibung mit 25 % dauerhaft verankern
- Reduktion von Energie-, Arbeits- und Regulierungskosten zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit



Handlungsempfehlungen an die neue Bundesregierung

Leasing als Schlüssel für Mobilitätswende und Transformation

- Unternehmen setzen auf Leasing für Finanzierung von Zukunftsinvestitionen. Liquiditätsschonend und risikominimierend. Leasing senkt Investitionshemmschwelle bei innovativer Technik
- Leasing als Hebel für emissionsfreie Unternehmensflotten inklusive Diensträder, Ladeinfrastruktur, Ausbau des ÖPNV und des Bahnfernverkehrs sowie für energieeffiziente und ressourcenschonende Technologien
- Berücksichtigung von Leasing und anderen alternativen Finanzierungsarten in staatlichen Förderprogrammen zur Unterstützung der Transformation. Tatsächliche Nutzung von Gütern vor zivilrechtlicher Eigentumsstellung fördern
- Praxisüberprüfungen von Förderprogrammen mit Korrekturmöglichkeit

Bundesverband
Deutscher Leasing-
Unternehmen e. V. (BDL)

Linkstraße 2
10785 Berlin
+49 30 20 63 370
www.leasingverband.de